

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Lieferung von Brandschutzkleidung über einen 2-Jahres-Rahmenvertrag für die Feuerwehr Köln**

### Beschlussorgan

Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales

Gremium	Datum
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	05.09.2016
Gesundheitsausschuss	13.09.2016

### Beschluss:

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales ist mit dem Abschluss eines 2-Jahres-Rahmenvertrages für die Lieferung von Brandschutzkleidung (ca. 800 Überjacken und ca. 800 Überhosen) für die Feuerwehr Köln einverstanden.

Der Beschluss des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales wird unter Vorbehalt der ungeänderten Zustimmung des Gesundheitsausschusses gefasst.

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales verzichtet darauf, die Vergabeentscheidung selbst zu treffen.

### Alternative:

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales behält sich die Entscheidung über die Vergabe des Rahmenvertrages vor.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/>	<b>Nein</b>			
<input type="checkbox"/>	<b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€	
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	ca. 571.200,-	_____€
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

<b>Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):</b>	<b>ab Haushaltsjahr:</b>	<u>2017</u>
a) Personalaufwendungen		_____€
b) Sachaufwendungen etc.		<u>285.600,-</u> €
c) bilanzielle Abschreibungen		_____€

<b>Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):</b>	<b>ab Haushaltsjahr:</b>	
a) Erträge		_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten		_____€

<b>Einsparungen:</b>	<b>ab Haushaltsjahr:</b>	
a) Personalaufwendungen		_____€
b) Sachaufwendungen etc.		_____€

Beginn, Dauer \_\_\_\_\_

**Begründung:**

Der bisherige Rahmenvertrag zur Beschaffung von Brandschutzkleidung (Überjacken und Überhosen) ist ausgelaufen. Die Ausschreibung zum Abschluss eines Nachfolgevertrages wurde zunächst aufgeschoben, da geplant war, kurzfristig auf eine zeitgemäße Schutzkleidung mit besserem Schutzvermögen umzustellen. Aufgrund der nicht vorhergesehenen Komplexität sowie zeitlichen Verzögerungen wegen personeller Engpässe im Beschaffungsbereich, ist für die Auswahl und Erprobung in Frage kommender Schutzkleidungstypen mehr Zeit als zunächst angenommen, erforderlich. Zur Aufrechterhaltung der Einsatzsatzbereitschaft soll die Ausstattung mit Brandschutzkleidung in der bisherigen Form fortgeführt werden, wobei nach derzeitigem Stand ein Zeitraum von 2 Jahren als ausreichend angesehen wird.

Der Bedarf ergibt sich aus Neueinkleidungen der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr, sowie Ersatz für verschlissene oder irreparabel defekte Kleidung. Teilweise kann der Bedarf durch gebrauchte Garnituren gedeckt werden, die bei Pensionierung, Versetzung oder Austritt zurück gegeben werden und in einsatzfähigem Zustand sind.

Die Ermittlung des voraussichtlichen Bedarfs beruht auf Erfahrungswerten der Kleiderkammer aus den Jahren 2014 und 2015. In diesem Zeitraum wurden ca. 1.250 Überjacken und Überhosen an die Mitarbeiter ausgegeben. Unter Berücksichtigung von zurück gegebener und wieder verwendbarer Kleidung ergibt sich ein Bedarf in Höhe von ca. 750 Jacken und Hosen.

Da die Größenverteilung zurück gegebener Kleidung nicht beeinflussbar ist, kann der genaue Bedarf der benötigten Kleidung nicht vorhergesehen werden. Um Unwägbarkeiten Rechnung zu tragen, wird der Bedarf für die nächsten zwei Jahre aufgerundet auf ca. 800 Überjacken und ca. 800 Überhosen geschätzt.

Die Brandschutzkleidung ist Hauptbestandteil der Schutzausrüstung der Einsatzkräfte. Die lückenlose Versorgung der Einsatzkräfte mit Brandschutzkleidung dient der Erhaltung der Einsatzbereitschaft

und ist somit auch im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes erforderlich.

Das Rechnungsprüfungsamt hat am 19.07.2016 mit Aktenzeichen 141/37/16/16 dem Abschluss des Zwei-Jahres-Rahmenvertrages für die Lieferung der Brandschutzkleidung zugestimmt. Die Stellungnahme ist als Anlage dieser Vorlage beigefügt.